

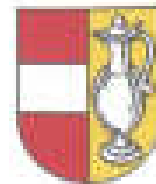


Bürgermeisterbrief

Doris Leitner MSc.

Markt 1 - 4192 Schenkenfelden | T +43 7214 7005 13, Fax DW 9
doris.leitner@schenkenfelden.ooe.gv.at

www.schenkenfelden.at



Amtliche Mitteilung / zugestellt durch Post.at

Schenkenfelden, 14. November 2023

Liebe SchenkenfeldnerInnen, liebe Schenkenfeldner!

Mit diesem Schreiben möchte ich einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen und gleichzeitig einen Ausblick auf die aktuellen Projekte und wichtigen Entwicklungen in unserem Schenkenfelden geben.

Amtshaus – Genossenschaftsmodell



Für unser Amtshaus eröffnete sich eine zusätzliche Fördermöglichkeit von rund EUR 200.000,- bis EUR 300.000,-, die jedoch an die Bedingung einer Restaurierung des Gebäudes geknüpft ist. Diese Förderung für Leerstände stellt zusätzliches Kapital für den Gastronomiebereich im „alten Feuerwehrdepot“ dar und veranlasste uns zu einer erneuten Prüfung der Renovierung. Erfreulicherweise wurde eine Sanierung vom Land positiv aufgenommen. Mit dieser zusätzlichen Unterstützung kann das

charakteristische Erscheinungsbild des Amtshauses mit seinen beiden Stockwerken bewahrt werden, da ursprünglich lediglich der Bau von Amtsräumen förderfähig gewesen wäre.

Im November werden Informationsveranstaltungen abgehalten, um ein Genossenschaftsmodell zur Errichtung eines Gastronomiebetriebs vorzustellen. Bis Januar wird klar sein, ob ein solches Modell umsetzbar ist. Für eine erfolgreiche Realisierung ist die breite Teilnahme und Diskussion der Gemeindebevölkerung entscheidend, wofür ich mich im Voraus herzlich bedanken möchte.

Asylwerber

Derzeit werden in unserer Gemeinde 14 ukrainische gehörlose Asylsuchende durch die Lebenswelt Schenkenfelden betreut. Voraussichtlich wird die Betreuung im Haider-Haus mit Ende 2023 und im ehemaligen Brennessel-Haus Mitte 2024 eingestellt.

Im ehemaligen Schrems-Haus leben aktuell 27 Migranten, die durch die Volkshilfe betreut werden.



Marktgemeinde Schenkenfelden

4192 Schenkenfelden, Markt 1, Tel.: 007214 7005, Fax: 007214 7005-9

DVR-Nr. 0083844/300687, E-Mail: gemeinde@schenkenfelden.ooe.gv.at

Blackout

Am 9. März 2023 fand ein gut besuchter Vortrag zur Blackout-Vorsorge seitens des Zivilschutzverbandes im Musikheim statt.

Am 10. Juni 2023 führte der Krisenstab für Großschadensereignisse einen Testtag durch, bei welchem insbesondere Augenmerk auf die



kritische Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung/Kläranlage) gelegt wurde. Im Katastrophenfall wird die Bevölkerung anfangs über Lautsprecherdurchsagen informiert und in weiterer Folge werden Mitteilungen an der Amtstafel im Gemeindeamt und im Schaukasten der FF-Königschlag kundgetan. Das Feuerwehrhaus Schenkenfelden wird sowohl als Tagungsort für den Krisenstab dienen, als auch als Standort der Selbsthilfebasis verwendet. Wir appellieren an die Eigenverantwortung zur Bevorratung von Lebensmitteln und Medikamenten.

Budget – Härteausgleichsgemeinde

Ich möchte darüber informieren, dass unsere Gemeinde 2023 erstmals als Härteausgleichsgemeinde eingestuft wurde. Diese Maßnahme wird ergriffen, wenn strukturschwache Gemeinden nicht in der Lage sind aus eigenen Mitteln ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erreichen. Diese Einstufung bringt gewisse Verpflichtungen mit sich, darunter die Einhaltung von Mindestgebühren und weiterer von der Behörde vorgegebenen Kriterien. Indem wir uns an diese Vorgaben halten, qualifiziert sich unsere Gemeinde für jährliche Zuschüsse, die für zukünftige Investitionen angespart werden können. Dieser Weg ist notwendig, auch wenn er einige Anpassungen und leider auch Gebührenerhöhungen mit sich bringt. Er bietet uns als strukturschwache Gemeinde die Chance, Projekte zu realisieren, die zuvor nicht möglich waren.

Feuerwehr - Zubau - Katastrophenschutzlager

Beim Feuerwehrhaus Schenkenfelden ist ein ca. 100 m² großer Zubau für ein Lager geplant. Erste Genehmigungen seitens der Behörde liegen bereits vor. Eine Realisierung des Projektes ist für 2024/2025 geplant.

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement zum Wohle unserer Gemeinde möchte ich an die beiden Feuerwehrkommandanten aus Schenkenfelden und Königschlag, HBI Josef Ganhör und HBI Bernhard Weißenböck richten. Sie wurden als Pflichtbereichskommandanten gewählt und werden auch in Zukunft gemeinsam mit ihren Teams für unsere Sicherheit sorgen.

Freibad

Die abgelaufene Freibad Saison ist durch die zahlreichen Saisonkarten-Verkäufe den Umständen entsprechend zufriedenstellend verlaufen. Vielen Dank an die Sportunion Schenkenfelden, an Selina Jobst sowie an Mohammad Alibazi für die Bereitschaft die Badeaufsicht zu übernehmen.

Auch in diesem Sommer veranstaltete die ÖVP Schenkenfelden mit Unterstützung des Musikvereins Schenkenfelden wieder einen Dämmerchoppen im Freibad. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Besuchern für euer Kommen. Die Einnahmen der letzten beiden Veranstaltungen ca. EUR 4.000,- werden in unser Freibad investiert und tragen zu dessen Fortbestand bei.

Gemeindekooperationen

Aktuell befinden wir uns in einem konstruktiven Dialog mit den benachbarten Gemeinden über mögliche Kooperationen in administrativen Bereichen, wie der Buchhaltung und dem Bauamt. Obwohl derzeit keine endgültige Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht, setzen wir unsere Bemühungen fort, um mögliche Synergien zu erkunden und effektive Lösungen für unsere Gemeinde zu finden.

Kläranlage

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass im Sommer 2023 ein neues Notstromaggregat für unsere Kläranlage angeschafft wurde. Dies ist ein wesentlicher Schritt, um im Falle eines Blackouts die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

110-kV-Stromleitung

Gemäß der im Juni 2023 veröffentlichten Studie von Bird Life Österreich kommt es im Gemeindegebiet von Schenkenfelden gebietsweise zu einem sehr starken Zugvogelaufkommen. Dieser Umstand beeinflusst die Trassenführung der 110 kV-Leitung im Bereich Liebenschlag massiv. Am 23. Oktober 2023 wurden diesbezüglich die betroffenen Grundeigentümer seitens der Linz Netz über den Projektstand informiert.

Leerstandsförderung, Ortsentwicklung

In einer gemeinsamen Zielsetzung mit den Gemeinden Reichenthal und Reichenau haben wir uns dem Projekt zur Leerstandsförderung angeschlossen. Unser Ziel ist es, die Ortszentren wieder mit Leben zu füllen. Dazu wurden bereits leerstehende Gebäude im Gemeinde-Kerngebiet identifiziert, die zukünftig bei einer Wiederbelebung förderfähig sein werden. Dieses Projekt spiegelt unser Engagement wieder, die Ortskerne unserer Gemeinden als lebendige und attraktive Orte zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Nachmittagsbetreuung

Im Frühjahr 2023 wurde die Umstellung auf eine schulische Nachmittagsbetreuung geprüft. Aufgrund der Rückmeldungen von Eltern bleibt die flexible Nachmittagsbetreuung wie gewohnt erhalten. Vielen Dank an Michaela Schölzhorn und ihr Team für die professionelle Betreuung.

Kindergarten



einladende Atmosphäre unseres Kindergartens zu erleben.

Zudem freuen wir uns, mitteilen zu können, dass eine kürzlich durchgeführte Studie der Gemeinde den Bedarf für eine Betreuungsgruppe für Unter-Dreijährige (U3) aufgezeigt hat. Um diesem Bedarf

Im April lud unser Kindergarten zu einem Tag der offenen Tür, welcher von den Eltern und Großeltern mit großer Begeisterung angenommen wurde. Dies war eine wunderbare Gelegenheit die frisch renovierten Räumlichkeiten zu besichtigen und die

gerecht zu werden, befinden wir uns aktuell in Gesprächen mit Nachbargemeinden über mögliche Kooperationen. Während der Übergangsphase wird die U3-Betreuung vor Ort durch die engagierte Tagesmutter Frau Panholzer gewährleistet. Bei weiterem Bedarf steht die Marktgemeinde Reichenthal unterstützend zur Seite. Dieser Schritt unterstreicht unser Engagement für eine umfassende und bedürfnisorientierte Kinderbetreuung in unserer Gemeinde.

Straßenbeleuchtung

Um einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz zu unternehmen, wird im Laufe des kommenden Jahres die bestehende Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet gegen eine klimafreundliche LED-Beleuchtung ersetzt. Der Kostenaufwand für dieses Projekt beläuft sich auf etwa EUR 160.000,-.

Windenergie

Seit Beginn dieses Jahres ist bekannt, dass sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Windkraftanlagen in Oberösterreich geändert haben. Derzeit laufen Planungen zur Errichtung solcher Anlagen in unserem Gemeindegebiet. Sobald konkrete Informationen und Anträge von potentiellen Betreibern beim Gemeindeamt einlangen, werden umgehend sowohl der Gemeinderat als auch die gesamte Bevölkerung informiert.

Abschließend bedanke ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und Bauhof, beim Gemeinderat, sowie allen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit. Dieser Zusammenhalt ermöglicht uns, zahlreiche Aktivitäten und Innovationen für unser Schenkenfelden zu setzen, frei nach dem Motto „Tun was Schenkenfelden gut tut“.

Eure Doris Leitner

